

- 1. Auftraggeber:** IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Frau Bettina Quäschning
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 – 5689999
Fax: 0391 – 5689951
bettina.quaeschning@img-sachsen-anhalt.de

Bearbeitungsnummer: 01-PRDI-2013
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung

b) Vertragsart: Dienstleistungsauftrag
- 3. a) Kategorie der Dienstleistung und Beschreibung:** Vergabe von PR-Dienstleistungen -Storytelling- zu ausgewählten kultourhistorischen Schwerpunkten

b) CPV - Nr: 79416000-3

c) Unterteilung in Lose: nein
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)

d) Ausführungsort: IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

e) Bestimmungen über die Ausführungsfrist: 01.01.2014-31.12.2014
Die Vergabestelle kann den Vertrag zweimalig jeweils um ein Jahr verlängern (bis längstens 31.12.2016). Die Verlängerung bedarf der Schriftform. Die Vergabestelle kann diese Option ausüben, in dem sie deren Inanspruchnahme dem Auftragnehmer schriftlich spätestens drei Monate vor Ende der Laufzeit mitteilt.
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** Ausschreibungsdienst für Sachsen-Anhalt, SDV Vergabe GmbH Halle (Saale), Frau Dr. Rittweger, Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle (Saale), Telefon: 0345/6932-558, Fax: 0345/6932-555, E-Mail: vergabeunterlagen-halle@sdv.de

b) Frist: 30.10.2013 12:00:00

c) Schutzgebühr: Ja
10,47

Empfänger SDV Vergabe GmbH, Niederlassung Halle

Kontonummer 3200066228

BLZ 850 503 00

Geldinstitut Ostsächsische Sparkasse

Verwendungszweck 01-PRDI-2013
Papierform der Vergabeunterlagen: 10,47 EUR;
Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des nachstehend benannten Verwendungszweckes an die unter 4a) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung oder Überweisung erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst

nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

Die Verdingungsunterlagen werden nur übersandt, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Werden die Unterlagen über die e-Vergabe bereitgestellt, wird dafür kein Entgelt erhoben.

5. a) **Angebotsfrist:** 19.11.2013 12:00 Uhr
- b) **Anschrift:** IMG - Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH, Frau Bettina Quäschning, Am
Alten Theater 6, 39104 Magdeburg
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:** Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die
Abschlags- und Schlusszahlungen im Ausführungen von Leistungen (VOL/B).
Rahmen der Verdingungsordnung für
Leistungen Teil B (VOL/B)
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** keine, gesamtschuldnerisch haftend mit
bevollmächtigtem Vertreter
9. **Mindestbedingungen** (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
 - a) Vorlage des Nachweises der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.pq-abst.de) bzw. DIHK PQ-VOL (www.pq-vol.de) oder Vorlage folgender gültiger Einzelnachweise:
 - b) Gewerbeanmeldung und ggf. die Gewerbeummeldung in Kopie
 - c) gültiger Auszug aus dem Gewerbezentralregister (Kopie) gem. § 150 Gewerbeordnung für das Unternehmen, nicht älter als 3 Monate (bezogen auf die Angebotsfrist)
 - d) Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt
 - e) gültiger Nachweis über die Zahlung der Beiträge der Berufsgenossenschaft

Darüber hinaus folgende weitere Nachweise, die nicht Bestandteil des Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bzw. des DIHK PQ-VOL sind, beizubringen:

 - f) Referenzliste von mindestens 3 vergleichbaren Leistungen der ausgeschriebenen Art für den Bereich Kulturtourismus mit Angabe des Auftraggebers, Ansprechpartners und der Telefonnummer
 - g) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Dienstleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - h) schriftliche Kurzdarstellung zur Firmenentwicklung in frei gewählter Form
 - i) Nachweis einer branchenüblichen Betriebshaftpflichtversicherung (Kopie des Teiles der Police, aus dem sich die Haftungsrisiken, Versicherungszeitraum und Deckungshöhen ergeben)

j) Erklärung zum Nachunternehmereinsatz § 13 Abs. 2 und 4 LVG LSA

k) Ergänzende Vertragsbedingungen gemäß LVG LSA

l) ggf. Bietergemeinschaftserklärung

Bei Bietergemeinschaften ist eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung abzugeben.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 11.12.2013

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien:

1. Kalkulationsblatt Stundenverrechnungsnachweise	40%
2. Kalkulationsblatt Konzepterstellung	30%
3. Kalkulationsblatt Story	15%
4. Kalkulationsblatt Bilder	15%

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge: nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben:

Der öffentliche Auftraggeber ist verpflichtet, nicht berücksichtigte Bieter über den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll und über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung zu informieren. Diese Information ist schriftlich, spätestens sieben Kalendertage vor dem Vertragsabschluss, abzugeben. Der nichtberücksichtigte Bieter muss für den Fall einer angestrebten Nachprüfung vor Ablauf dieser Frist die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber schriftlich beanstanden. Hilft der Auftraggeber der Beanstandung nicht ab, ist er verpflichtet, die Unterlagen der Nachprüfungsbehörde zu übergeben. Zuständige Nachprüfungsbehörde ist die 3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt. Das Verfahren vor der Vergabekammer ist kostenpflichtig.

3. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt
Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)